

Bremer Mathematiker werben um Nachwuchs

Der Begriff Fachkräftemangel ist in den letzten Jahren in aller Munde und wiegt vor allem im Bereich der technischen Berufe und der Informationstechnologie schwer. Die Schüler-Berufsmesse *TraumBeruf IT & Technik*, die am 22.11.2017 in Hamburg stattfand, bot vielen Firmen und öffentlichen Institutionen die Möglichkeit neue Auszubildende und Studenten anzulocken. Mit Unterstützung des Kanzlers der Universität Bremen warb auch die AG Optimierung und Optimale Steuerung des Zentrum für Technomathematik an einem eigenen Stand um neue Studierende im MINT-Bereich, insb. (Techno-)Mathematik. Begleitet wurden sie von der MINT-Koordinatorin der Universität Bremen Frau Uhlig-Herrmann.



Die Schüler wurden durch die anschaulichen Exponate zum Mitmachen animiert. Eine große mit weißem Sand gefüllte Kiste entpuppt sich als Hightech-Sandkasten, der „Augmented Reality Sandbox“. Mittels einer Tiefenkamera, werden die Bilddaten von der Sandoberfläche genutzt, um durch die in Bremen entwickelte Optimierungssoftware WORHP das Minimum im Gelände zu finden. Desweiteren wurde ein Auto im Maßstab 1:8 vorgestellt, das für die Forschung im Bereich des autonomen Fahrens genutzt wird. Der Modellwagen ist mit verschiedenen Kameras ausgestattet, um seine Umgebung im Straßenverkehr wahrzunehmen. Mit Hilfe von trainierten neuronalen Netzen können aus den Bildinformationen Hindernisse und Personen identifiziert werden.

Dr. Matthias Knauer berichtet, dass das Interesse der Schüler am Bremer Stand sehr groß gewesen sei und hofft, vielleicht den ein oder anderen bald im Mathematikstudium wiederzusehen.